

Samstag, den 7. Dezember 1907:

(Abonnement B)

Die deutschen Kleinstädter.

Lustspiel in 4 Akten von August v. Kotzebue

vor

„Serenissimus“.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister, auch Oberältester zu Krähwinkel . . . Carl Dapper
 Frau Unter-Steuer-Einnehmerin Staar, seine Mutter . . . Marta Flanz
 Sabine, seine Tochter . . . Lotte Fuhsst
 Herr Vice-Kirchen-Vorsteher Staar, sein Bruder, ein Gewürzkrämer . . . Theodor Stolzenberg
 Frau Ober-Floss- u. Fisch-Meisterin Brendel } zwei Muhmen . . . Else Jansen
 Frau Stadt-Accise-Kassa-Schreiberin Morgenroth, } . . . Helene Rietz

Herr Bau-, Berg- und Weginspektors-Substitut Sperling . . . Paul Henckels
 Olmers . . . Hans Ziegler
 Ein Nachtwächter . . . Hans Battige
 Klaus, der Rathsdienner . . . Alfred Breiderhoff
 Eine Magd . . . Helene Urfus
 Ein Bauer . . . Gustav Schwieger
 Ein paar Kinder

Die Szene ist in der kleinen Stadt Krähwinkel. In den ersten drei Akten ein Zimmer in des Bürgermeisters Hause. Im letzten Akte die Strasse vor dem Hause.

Zwischenspiele: „Serenissimus“.

Regie: Hans Sturm.

Serenissimus . . . Hans Sturm
 Kindermann . . . Heinrich Götz
 Regisseur . . . August Weber
 Hoffakai . . . Robert Schneeweiss

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE ab 3. Dezember 1907:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 6.—	Parkett 8.—15. Reihe	Mark 2.50
1. Rang Untere Proszeniumloge	„ 6.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	„ 1.50
1. Rang Mittelloge	„ 3.50	2. Rang 3.—5. Reihe	„ 1.25
1. Rang Seitenloge	„ 3.50	2. Rang 6.—9. Reihe	„ 1.—
Parkettloge	„ 3.50	2. Rang 10.—11. Reihe	„ 0.50
Parkett 1.—7. Reihe	„ 3.50	2. Rang Stehplatz	„ 0.40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende d. Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

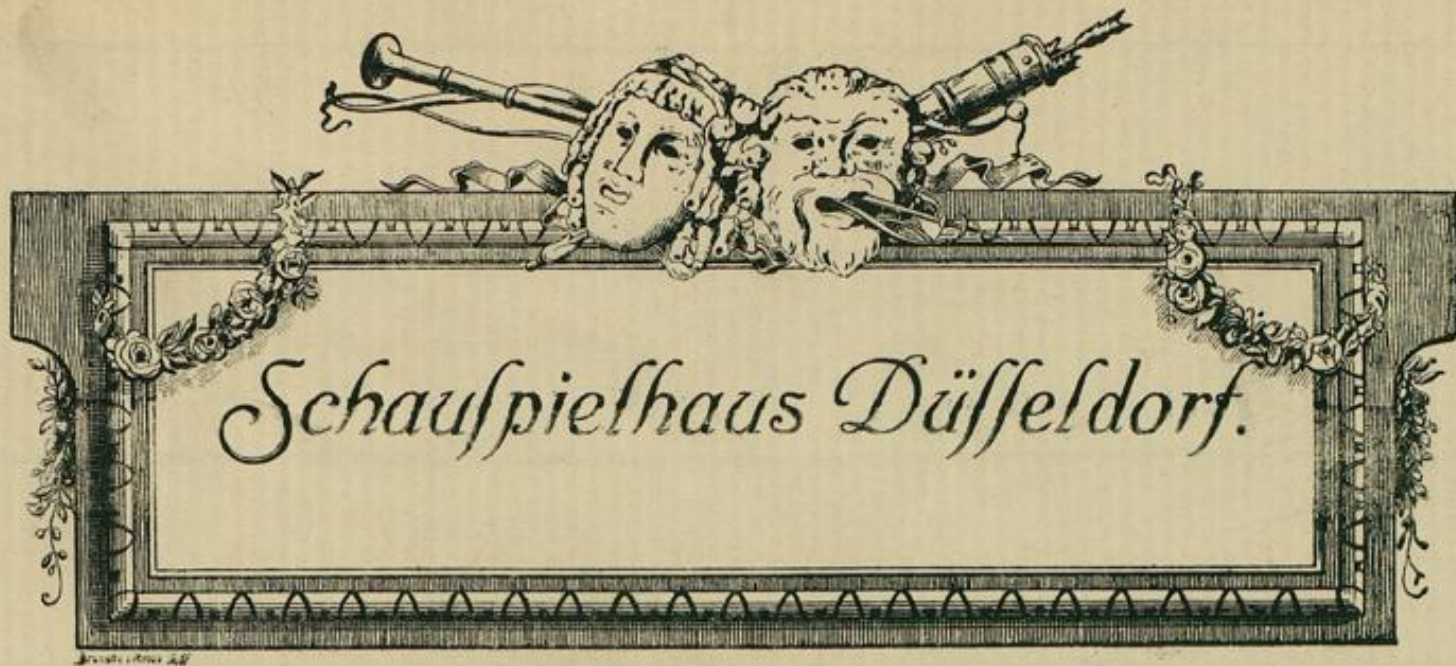
Sonntag, den 8. Dezember 1907:

Mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: „**CHOPIN**“

Nachmittags 3 Uhr: **Bunbury**, eine triviale Komödie für seriöse Leute von Oscar Wilde.

Abends 7¹/₂ Uhr: **Die deutschen Kleinstädter**, Lustspiel von August v. Kotzebue vor „**Serenissimus**“.

Montag, den 9. Dezember 1907, (Abonnement A), abends 7¹/₂ Uhr: **Tragödie der Liebe** von Gunnar Heiberg.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 7. Dezember 1907:

(Abonnement B)

Die deutschen Kleinstädter.

Lustspiel in 4 Akten von August v. Kotzebue

vor

„Serenissimus“.

Regie: Arthur Holz

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister, auch Oberältester zu Krähwinkel
 Frau Unter-Steuer-Einnehmerin Staar, seine Mutter
 Sabine, seine Tochter
 Herr Vice-Kirchen-Vorsteher Staar, sein Bruder, ein Gewürzkrämer
 Frau Ober-Floss-u. Fisch-Meisterin Brendel
 Frau Stadt-Accise-Kassa-Schreiberin Morgenroth,

Zwischen

Serenissimus
 Kinderm
 Regisset
 Hofflakai

Berg- und Weginspekt
 stitut Sperling
 Dichter
 Rathsdienner
 . Paul Henckels
 . Hans Ziegler
 . Hans Battige
 . Alfred Breiderhoff
 . Helene Urfus
 . Gustav Schwieger

ist in der kleinen Stadt Krähwinkel.
 In den drei Akten ein Zimmer in des Bürger-
 hause. Im letzten Akte die Strasse vor
 dem Hause.

„Serenissimus“.

s Sturm
 rich Götz
 ust Weber
 ert Schneeweiss

hause fällt der Hauptvorhang.

Nach dem 2. Akt 15

- 1. Rang Proszeniumloge
- 1. Rang Untere Proszeniumloge
- 1. Rang Mittelloge
- 1. Rang Seitenloge
- Parkettloge
- Parkett 1.—7. Reihe

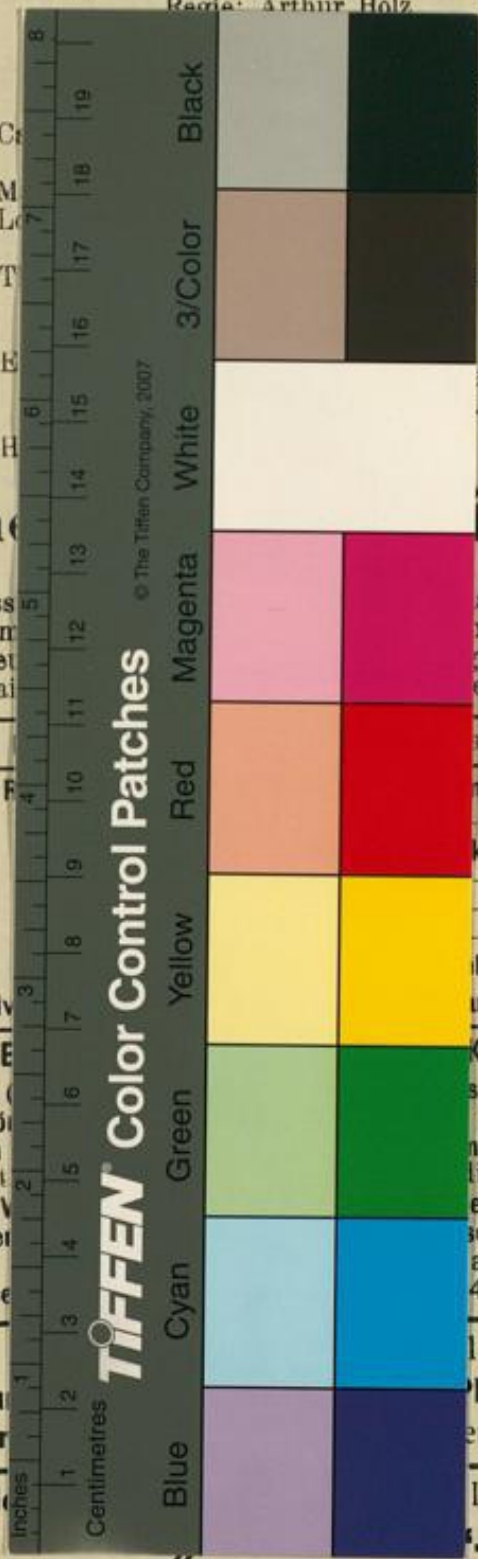
exklusiv

Beginn d. Vorstellung 7 1/2 Uhr. E

Die Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgt.
 Telephonische Billetbestellungen können
 Die vorausbestellten Billets müssen
 wird anderweitig darüber verfügt
 alle Plätze beginnt am
 sowie bei der Buchhandlung Müller
 in dem Passagebureau des Nordd.
 Gebr. Hartoch, Flingerstrasse

Mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- u
 Nachmittags 3 Uhr: Bunbur

Abends 7 1/2 Uhr: Die d



November 1907:	
15. Reihe	Mark 2.50
kon 1.—2. Reihe	„ 1.50
5. Reihe	„ 1.25
9. Reihe	„ 1.—
11. Reihe	„ 0.50
hplatz	„ 0.40

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.
 s von 10—2 Uhr geöffnet.
 Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 mittags an der Kasse erhoben werden, sonst
 die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
 ehenden Tages an der Tageskasse
 se Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
 4/36 (Telephon 7733—415 und 493).

1907:
 PIN“
 eriose Leute von Oscar Wilde.

Lustspiel von August v. Kotzebue

Montag, den 9. Dezember 1907, (Abonnement A), abends 7 1/2 Uhr: Tragödie der Liebe von Gunnar Heiberg.